

PLATZ 1

BÜRGERSCHÜTZENVEREIN BREDELAR 1920

Gewinn: 25.000€

Ort: Bredelar, Stadt Marsberg

DER VEREIN

Der Bürgerschützenverein mit rund 370 Mitgliedern organisiert jährlich ein Schützenfest und Karnevalsveranstaltungen und führt regelmäßig Schießsportveranstaltungen und Kleiderbörsen durch. Eine weitere Abteilung des Vereins bilden die „Historischen Klosterschützen Bredelar“. In 2020 hatte der Verein sein 100-jähriges Jubiläum, zu dem Anlass ist eine Chronik erschienen. Die Feierlichkeiten können hoffentlich dieses Jahr nachgeholt werden.

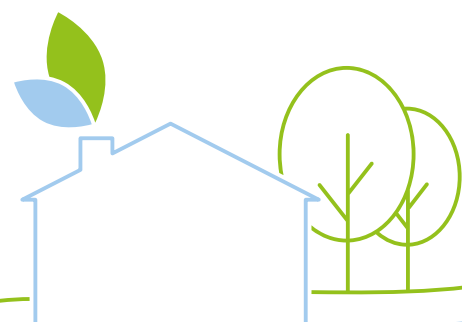
PROJEKTVORSTELLUNG

Gebäude: Schützenhalle mit Veranstaltungshalle und Bühne, Küche und weitere Räume, Außenanlage mit Zeltplatz und Spielplatz

Maßnahmen: Für die schrittweise Sanierung wurde ein Sanierungsfahrplan erstellt, um die Maßnahmen abzustimmen und einen guten energetischen Standard zu erreichen. Zunächst ist die Umstellung auf LED-Beleuchtung geplant sowie die Installation einer PV-Anlage mit Batteriespeicher und E-Tankstelle. In weiteren Schritten soll die Gebäudehülle saniert werden. Das umfasst den Einbau von neuen Eingangstüren und den Austausch der Fenster und Oberlichter gegen 3-fach verglaste Fenster. Auch die Fassade und das Dach sollen gedämmt werden.

GEWINNBEGRÜNDUNG

- für die Vorplanung der Sanierung wurde vorbildlich vorgegangen, indem mit Unterstützung durch Experten eine Ist-Analyse erstellt wurde und verschiedene Varianten für die Umsetzung betrachtet wurden
- mit den gewählten Maßnahmen erreichen sie in der Wertung „Energieeinsparung und Konzept“ und in der Gesamtwertung den ersten Platz
- gute Kommunikation mit Mitgliedern, Unterstützern und der Öffentlichkeit
- die positiven Effekte reichen über den Verein hinaus: z.B. unterstützt die Ladestation Mitglieder und Gäste dabei, klimafreundlichere Verkehrsmittel zu verwenden



Platz 2 und Sonderpreis Erneuerbare Energien

LUFTSPORTGEMEINSCHAFT PADERBORN

Gewinn: 25.000€ (20.000€ + 5.000€ Sonderpreis) Ort: Paderborn

DER VEREIN

Die Luftsportgemeinschaft Paderborn betreibt seit 1973 den Flugplatz Paderborn-Haxterberg. Im Verein gibt es die Sparten Segelflug, Motorflug und Modellflug. Zusätzlich betreibt die LSG ein Modellfluggelände außerhalb des Flugplatzes. Der Verein bildet als Teil einer Ausbildungsorganisation Sportpiloten aus. Die Ausbildung als Segelflugzeugführer ist der Schwerpunkt der Jugendarbeit.

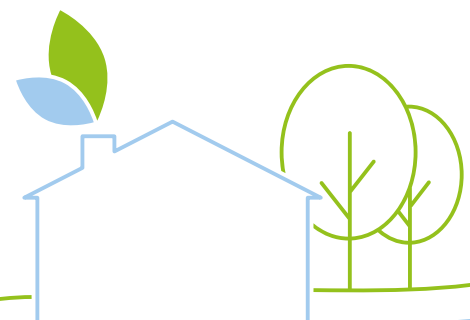
PROJEKTVORSTELLUNG

Gebäude: Hauptgebäude mit Turm, Schulungs- und Lagerräumen und einer Gastronomie, Hallen und Werkstätten, zusätzlich auf dem Gelände: Freizeitgelände mit Wohnwagen der Mitglieder, Tankstelle und Landebahn

Maßnahmen: Der Verein hat das Ziel, den Flugplatz weitestgehend mit erneuerbaren Energien zu betreiben. Dafür wurde ein 10-Jahresplan mit 4 Phasen erstellt. Die ersten beiden Phasen sollen jetzt umgesetzt werden: auf den großen Dächern der Gebäude soll eine 41 kWp PV-Anlage zur Eigenstromversorgung aufgeständert werden. Sie soll später auch Elektrofahrzeuge für den Segelflugbetrieb laden können. In den Hallen und Werkstätten werden die Leuchtstofflampen LEDs ersetzt. Eine Pelletheizung wurde bereits installiert, für die Zukunft sollen weitere Gebäude ebenfalls mit Pellets beheizt werden. In der letzten Phase soll die Elektrifizierung des Segelflugbetriebs umgesetzt werden, das betrifft die Motoren der Startwinden und Transportfahrzeuge.

GEWINNBEGRÜNDUNG

- vorausschauendes und zukunftsorientiertes Planen und Handeln
- vorbildlicher ganzheitlicher Ansatz im Konzept: gute Kombination von Einsparmaßnahmen, effizienter Technik und Integration von erneuerbaren Energien
- großes Flächenpotenzial für die PV-Anlage wird umfangreich genutzt, guter Einbezug der Mitglieder und Vorbildwirkung für Mitglieder und Gäste



Platz 3

RUDERVEREIN BODENWERDER VON 1922

Gewinn: 15.000€

Ort: Bodenwerder

DER VEREIN

Der Verein ist mit seinem Bootshaus an der Weser angesiedelt und wird von ca. 100 Mitgliedern getragen. Der Schwerpunkt liegt im Fitness- und Freizeitrudern für Mitglieder, aber auch für Gäste. Das Vereinsheim wird von Wasserwanderern (Ruderer und Kanuten) gern als Übernachtungsquartier in Zelten genutzt. Insbesondere Jugendliche nutzen dieses Etappenziel bei Wanderfahrten auf der Weser.

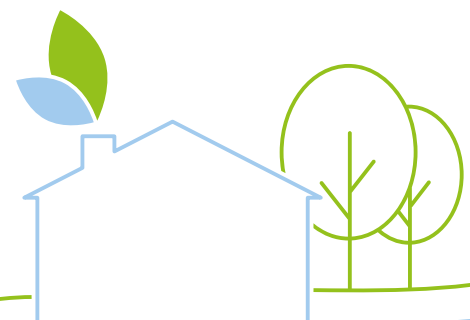
PROJEKTVORSTELLUNG

Gebäude: Bootshaus mit Mehrzweckraum, Fitnessraum, Umkleide, Duschen und WC

Maßnahmen: Der Verein hat bereits einige Wasser- und Stromsparmaßnahmen umgesetzt, jetzt soll das Einsparpotenzial bei der Heizung genutzt werden. Die alte Gasheizung soll gegen ein Gas-Brennwertgerät ausgetauscht werden. Dafür werden auch effiziente Umwälzpumpen und neue Thermostatventile eingebaut. Da im Sommer viel geduscht wird, ist eine Solarthermieanlage mit Warmwasserspeicher für die Heizungsunterstützung und vor allem die Warmwasserbereitung geplant.

GEWINNBEGRÜNDUNG

- sinnvolle Kombination der notwendigen Maßnahmen mit der Nutzung von erneuerbaren Energien, um CO₂-Emissionen zu sparen
- Potenzial wird gut genutzt: Warmwasserbedarf und Solarertrag sind im Sommer hoch
- ein sehr gutes Beispiel für effizienzsteigernde Maßnahmen im Bestand
- guter Einbezug der Mitglieder



Platz 4

SV HEDERBORN 1921/1990 UPSPRUNGE

Gewinn: 10.000€

Ort: Salzkotten

DER VEREIN

Der Verein aus dem Kreis Paderborn hat rund 700 Mitglieder und bietet Sportarten in unterschiedlichen Sparten an. Die größte Abteilung ist „Fußball“. Auch der Bereich „Jazztanz“, der Bereich „Freizeit- und Breitensport“ und „Square-Dance“ sind vertreten. Sie sind sowohl im Jugendbereich als auch im Seniorensport aktiv.

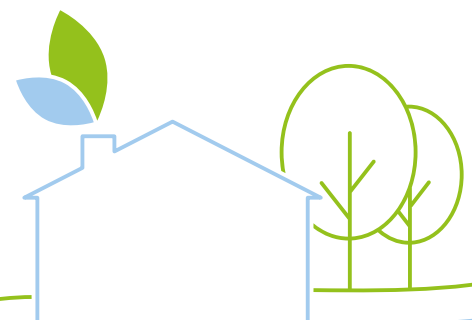
PROJEKTVORSTELLUNG

Gebäude: Sportheim am Fußballgelände mit Flutlichtanlage

Maßnahmen: Der SV hat für sein Projekt durch eine Energieberatung Unterstützung bekommen und die besten Sanierungsmaßnahmen ermittelt. Der alte Niedertemperatur-Kessel soll gegen einen Brennwertkessel ausgetauscht werden und ein hydraulischer Abgleich durchgeführt werden. Eine Solarthermieanlage wird für die Warmwasserbereitung installiert. Die ineffiziente Lüftungsanlage zur zusätzlichen Beheizung wird stillgelegt. Außerdem wird die Flutlichtanlage auf LED-Strahler umgerüstet.

GEWINNBEGRÜNDUNG

- Passendes Konzept zur Gebäudesituation
- sinnvolle Kombination von Maßnahmen und Nutzung von erneuerbaren Energien
- es wird vorausschauend geplant, um hohe Vereinsbeiträge und Ausfall der alten Anlagen zu vermeiden



Gruppe Erneuerbare Energien

Gewinn: je 5.000€

Gewinnbegründung:

Die Jury lobt die Vereine für ihre durchdachten Sanierungskonzepte und ihr ehrenamtliches Engagement. Besonders vorbildlich ist, dass sie zukunftsorientiert planen und erneuerbare Energien zur eigenen Strom- oder Wärmeproduktion einsetzen. Damit leisten sie einen großen Beitrag zum Klimaschutz und zeigen, dass die Nutzung von erneuerbaren Energien auch in Vereinsgebäuden zur gängigen Praxis werden kann.

SCHÜTZENVEREIN BARNTRUP

Ort: Barntrup

Der NT-Kessels wird gegen zwei Luft-Wärmepumpen getauscht mit 490 L Pufferspeicher. Die Heizflächen werden erneuert und 3-fach Wärmeschutzfenster und -türen eingebaut. Es wird auf LED-Beleuchtung umgerüstet und Smart-Home Komponenten eingebaut. Außerdem wird eine PV-Anlage montiert.

GNADENHOF ALLYS KLEINE FARM

Ort: Petershagen

An einem Resthof wird das ungedämmte Dach vom Haupthaus erneuert und gedämmt, der Fußboden erneuert und Dachfenster eingesetzt. Es entsteht ein offener Raum ohne Geschossdecke im EG, dadurch könnten ca. 300m² für ca. 35 ungewollte Katzen geschaffen werden.

TC 1980 LÜCHTRINGEN

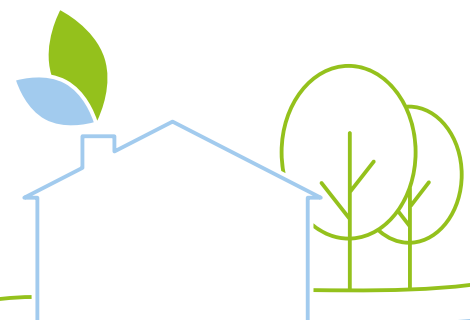
Ort: Höxter

Im Vereinsheim wird die Stromheizung und der elektrobetriebene Warmwasserspeicher gegen Infrarotheizungen und Durchlauferhitzer ersetzt, es wird eine PV-Anlage mit Batteriespeicher und Batteriewechselrichter zur Eigenstromnutzung installiert, auf LED-Beleuchtung umgestellt und eine E-Auto Ladesäule angeschlossen.

HEIMATVEREIN OEYNHAUSEN

Ort: Nieheim

Bei der historischen Telegrafestation werden Fenster mit Einfachverglasung durch Doppelverglasung ersetzt, Außenwände und Decken gedämmt, eine Luftwärmepumpe installiert mit Wandheizung. Die Eingangstür wird saniert.



Gruppe Engagement und Kommunikation

Gewinn: je 4.000€

Gewinnbegründung:

Diese Vereine haben für ihre Gebäude sinnvolle Maßnahmen zur Energieeinsparung erkannt und setzen sie gezielt um. Die Jury lobt, dass die Vereine nicht nur die energetische Verbesserung der Gebäude zum Ziel haben, sondern auch eine bessere Nutzbarkeit erreichen möchten, z.B. durch barrierearme Zugänge oder Sicherheit durch gute Ausleuchtung. Mit dem Gewinn beim Klima.Sieger Wettbewerb wird auch das hohe ehrenamtliche Engagement gewürdigt. Die Kommunikation zu den Projekten über Vereinsgrenzen hinaus trägt in hohem Maße dazu bei, dass sie als klimafreundliche Einrichtungen in der Öffentlichkeit wahrgenommen werden können.

VFL THÜLE 1919

Ort: Salzkotten

Die Flutlichtanlage wird auf LED-Flutlicht umgerüstet, es werden am Vereinsheim Wärmeschutzglas-Fenster eingebaut, weitere Beleuchtung wird auf LED umgestellt und Kühlschränken werden durch effizientere Geräte ersetzt.

SENNE REIT- UND FAHRVEREIN BAD LIPPSPRINGE

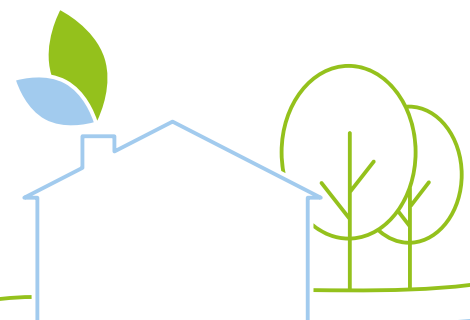
Ort: Bad Lippspringe

Für die Reithalle und die Stallgebäude wird ein neues Beleuchtungskonzept mit LEDs zur Energieeinsparung und Verbesserung der Lichtverhältnisse für Mensch und Tier umgesetzt.

TSV ELBRINXEN

Ort: Lügde

Ein ehemaliges Schulgebäudes wird als Vereins- und Begegnungsstätte umgestaltet. Asbesthaltige Dacheindeckung und Dämmung wird ersetzt, Fenster und Oberlichter werden gegen 3-fach Verglasung getauscht, die Fassade wird gedämmt, es erfolgen Elektroarbeiten und Innenausbau, neue LED-Beleuchtung wird installiert und eine Rampe für den barrierearmen Zugang wird gebaut.



Gruppe Engagement und Kommunikation

REITVEREIN GUT BREITE

Ort: Höxter

Im Vereinegebäude mit Vereinsraum, Sattelkammer, WCs und Abstellraum werden die Holzfenster und zwei Türen getauscht, der teilweise unterkellerte Holzfußboden wird erneuert und gedämmt, eine bestehende Holzhackschnitzelheizung wird angeschlossen, dafür ist die Installation von Leitungen und Heizkörpern nötig. Die Warmwasserbereitung wird von Durchlauferhitzern auf die Zentralheizung umgestellt. Optional soll noch ein effizientes Beleuchtungskonzept umgesetzt werden.

TUS WINDHEIM WESER

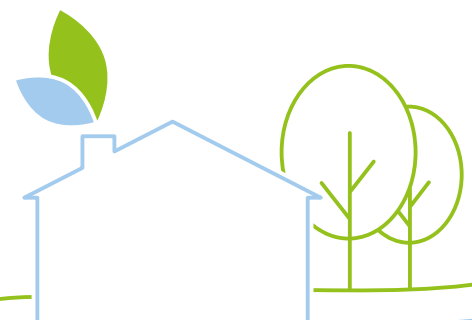
Ort: Petershagen

Der Verein beginnt die letzte Umsetzungsphase am Vereinsheim mit dem Austausch von den letzten 4 Fenstern innerhalb der WC-Sanierung und dem Anschluss an die Gebäudeautomation und zukünftige „Wetterzentrale“ (Heizungsregelung, Fensterkontakte, Thermostate). Die gesamte Dachbodenfläche wird gedämmt und die Außenbeleuchtung gegen LED getauscht.

FREIBADVEREIN LICHTENAU

Ort: Lichtenau

Ineffiziente und veraltete Umwälzpumpen werden durch frequenzgeregelte Pumpen ersetzt.



Gruppe Einzelmaßnahmen

Gewinn: je 3.000€

Gewinnbegründung:

Die Vereine sind auf gutem Wege, die für sie besten Möglichkeiten zur Energieeinsparung auszunutzen. Die Jury würdigt das ehrenamtliche Engagement der Vereinsmitglieder bei der energetischen Verbesserung ihrer Gebäude und Sportanlagen. Sie planen jeweils eine sinnvolle Kombination von Technik und Einsparmaßnahmen aus den Bereichen der Beleuchtung und der Gebäudehülle.

FC LÖHNE-GOHFELD

Ort: Löhne

Die Flutlichtanlage am Sportplatz wird auf LED-Flutlicht umgerüstet.

SV WESER LETELN

Ort: Minden

Die Flutlichtanlage am Sportplatz wird auf LED-Flutlicht umgerüstet.

SCHÜTZENVEREIN LAUENSTEIN

Ort: Salzhemmendorf – Lauenstein

Im Vereinsheim mit Schießanlage werden die einfachverglasten Türen und Fenster ausgetauscht, die Zwischendecken gedämmt und die Leuchtstoffröhren schrittweise gegen LEDs getauscht.

HEIMATSCHUTZVEREIN NEUENBEKEN

Ort: Paderborn

Im Gemeinschaftsraum und Schießstand wird die Beleuchtung auf LEDs umgerüstet, die Decke mit Dämmung versehen, die Fenster gewartet und die Gummidichtungen erneuert.

